

Anleitung optionale Pflanzenerfassung

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
1.1	Erfassungszeitraum	2
1.2	Durchführung	2
1.3	Schwierigkeitsstufen	2
2	Vorgehen nach Schwierigkeitsstufe	3
2.1	Stufe 1: Pflanzenliste pro Monat und Transekt	4
2.2	Stufe 2: Pflanzenliste pro Transekt-Abschnitt	6
2.3	Stufe 3: Mit Häufigkeit (Abundanz)	8
3	Abundanz schätzen (nur Stufe 3)	10
4	Datenspeicherung	12
5	Wichtige Hinweise	12

1 Allgemeines

1.1 Erfassungszeitraum

Die Pflanzenerfassung findet im gleichen Zeitraum wie die Hummelerfassung statt: einmal pro Monat von März bis Oktober.

1.2 Durchführung

Die Pflanzenerfassung erfolgt in der Regel nach der Hummelerfassung auf dem Rückweg. Die Teilnahme ist optional.

Wichtig:

- Es werden nur blühende, insektenbestäubte Pflanzen erfasst (keine Gräser).
- Geschlossene Blüten oder Knospen werden nicht gezählt.

1.3 Schwierigkeitsstufen

Es gibt drei Stufen, die sich vor allem im Zeitaufwand unterscheiden.

Empfehlung:

- Starte bei wenig Erfahrung mit Stufe 1.
- Mit mehr Erfahrung wird die Erfassung leichter.
- Ein Wechsel in eine höhere Stufe ist im nächsten Jahr möglich.

Grundregeln:

- Bleibe, wenn möglich, innerhalb eines Jahres bei einer Stufe.
- Wenn es zu aufwendig wird:
 - Stufe reduzieren oder
 - einzelne Monate aussetzen

2 Vorgehen nach Schwierigkeitsstufe

Methodik

1. Erfassung und Dokumentation

Alle blühenden Pflanzen entlang des Transekts im Protokoll erfassen und fotografieren. Ob der Abschnitt und die Abundanz miterfasst wird, hängt von der selbstgewählten Stufe ab. Die Aufnahmen erfolgen mit einem Smartphone oder einer Fotokamera, sofern der genaue Standort erfasst werden kann.

- Pro Art und Transekt ist mindestens ein Foto anzufertigen (zur späteren Nachbestimmung).
- Die Bestimmung kann mithilfe von Apps wie ObsIdentify oder Observation erfolgen.
- Ist eine Bestimmung vor Ort nicht möglich (z. B. kein Empfang oder unzureichendes Datenvolumen), werden die Fotos gespeichert. Im Protokoll wird zunächst nur die jeweilige Foto-ID vermerkt. Die Artnamen können später ergänzt werden.

2. Nutzung von Apps (optional)

Die Apps ObsIdentify oder Observation können auf zwei Arten genutzt werden:

- ausschließlich als Bestimmungshilfe (Arten werden nur im Protokoll erfasst), oder
- zusätzlich zur analogen Erfassung der Arten (erleichtert die spätere Zuordnung der Fotos und die Datenübertragung).
- (in Zukunft) als digitale Alternative zum analogen Protokoll.

Das Protokoll ist in beiden Fällen vollständig auszufüllen.

3. Benennung der Dateien

Für eine einheitliche Ablage sind folgende Vorgaben einzuhalten:

- Dateiname: Name der LUCAS-Fläche_Monat_Jahr
- Formate:
 - PDF für eingescannte Protokolle
 - .xlsx für digitalisierte Protokolle oder Exporte aus Observation

Beispiel: Ohof_März_2026.xlsx

4. Datenübertragung und -sicherung

- Die Daten sind mindestens einmal monatlich zu sichern.
- Im Cloud-Ordner des jeweiligen Transekts ist ein Unterordner „Pflanzenerfassung“ anzulegen.

- Protokolle werden entweder als Scan oder in digitalisierter Form dort abgelegt.
- Bei Nutzung der Apps ist zusätzlich ein Datenexport aus Observation als .xlsx-Datei hochzuladen.
 - Dabei ist darauf zu achten, dass ausschließlich Beobachtungen exportiert werden, die während der Transektbegehung gemacht wurden.

Hinweis:

Ein Datenexport aus ObsIdentify bzw. Observation ist nur über die Webseite (www.observation.org) möglich. Eine detaillierte Anleitung zur App-Nutzung und zum Export wird derzeit von uns erstellt.

2.1 Stufe 1: Pflanzenliste pro Monat und Transekt

Ziel: Alle blühenden Pflanzenarten pro Monat und Transekt erfassen.

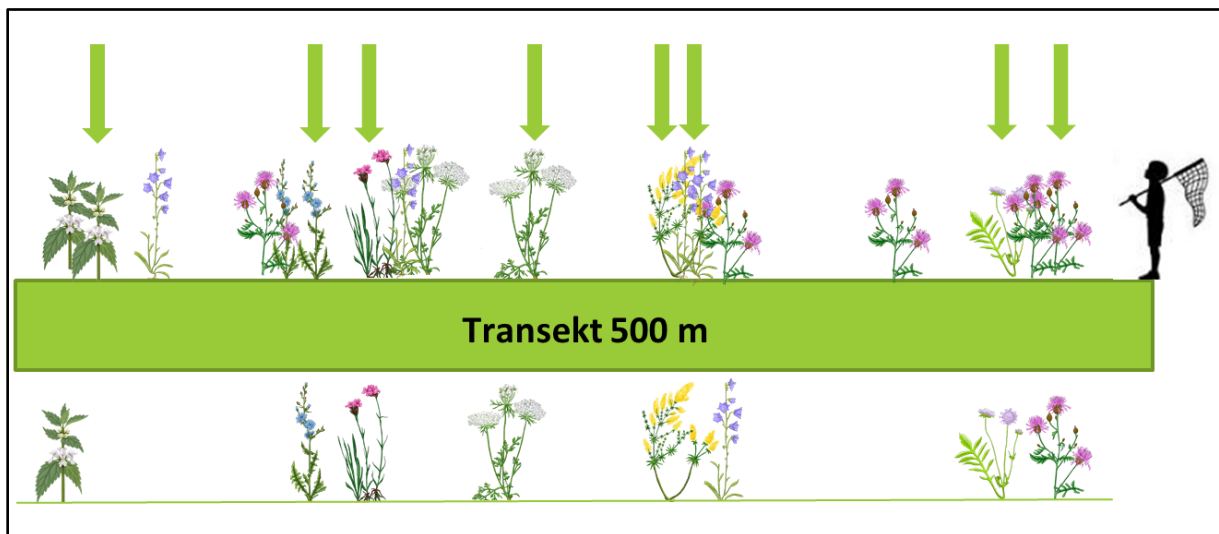



Abbildung 1: Schematische Darstellung der Pflanzenerfassung (Schwierigkeitsstufe 1). Im oberen Teil sind die entlang des Transekts angetroffenen Pflanzen schematisch dargestellt; die Pfeile markieren die jeweilige Arterfassung. Im unteren Teil sind die entlang des Transekts erfassten Pflanzenarten zusammengefasst, wobei jede Art nur einmal aufgeführt wird.

1. Erfassung und Dokumentation für Stufe 1


Alle blühenden Pflanzen entlang des Transekts im Protokoll erfassen und fotografieren. Die Aufnahmen erfolgen mit einem Smartphone oder einer Fotokamera, sofern der genaue Standort erfasst werden kann.

- **Pro Art und Transekt ist mindestens ein Foto** anzufertigen (zur späteren Nachbestimmung).

2. Die Schritte 2 bis 4 erfolgen wie unter der Methodik auf Seite 3-4 beschrieben.



Protokoll optionale Pflanzenerfassung



Name (Person)	Datum	Ort (Name der LUCAS-Fläche)	ID der LUCAS-Fläche
Beispiel Protokoll	20.03.2026	LUCAS-Fläche	

Erfassungstypen

Artenliste für das ganze Transekt

Artenliste pro Transektabschnitt

Artenliste pro Transektabschnitt mit Abundanz

Abundanzfassung - Kategorien (und Erläuterungen):

Selten: bis zu 5 einzeln Blüten/ Blütenstände = Blüteneinheiten

Mittel: bis zu 15 einzeln Blüten/ Blütenstände = Blüteneinheiten

Hoch: > 15 einzeln Blüten/Blüten/Blütenstände = Blüteneinheiten

Sehr hoch: > 50 einzeln Blüten/Blütenstände = Blüteneinheiten

Ansatz: Auf dem Rückweg pro Transekt/Abschnitt die einzelnen Blüten/Blütenstände pro Pflanzenart mittels einer Strichliste zählen (am Ende Zählung zu Zahlen und Kategorien umwandeln, siehe Beispiel). Ab 15 Individuen kann die Zahl geschätzt werden.

Transekt-Abschnitt (1 bis 10)	Pflanzenart (deutscher oder lateinischer Name)	Abundanz (Zählung)	Abundanz (Kategorie)	Belegfoto (Observation oder Foto-ID)	Notizen
NV	Sibirischer Blaustern / <i>Scilla siberica</i>	NV	NV	Observation	
NV	Purpurrote Taubnessel / <i>Lamium purpureum</i>	NV	NV	Observation	
NV	Kleines Schneeglöckchen / <i>Galanthus nivalis</i>	NV	NV	Observation	
NV	Efeu-Ehrenpreis / <i>Veronica hederifolia</i>	NV	NV	Observation	
NV	Narzisse / <i>Narcissus spec.</i>	NV	NV	Observation	
NV	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	NV	NV	Observation	
NV	Duftveilchen / <i>Viola odorata</i>	NV	NV	Observation	
NV	Gewöhnliches Greiskraut / <i>Senecio vulgaris</i>	NV	NV	Observation	
NV	Gras-Sternmiere / <i>Stellaria graminea</i>	NV	NV	Observation	
NV	Scharbockskraut / <i>Ranunculus ficaria</i>	NV	NV	Observation	

Abbildung 2: Ausgefülltes Protokoll-Beispiel für die Pflanzenerfassung (Schwierigkeitsstufe 1).

2.2 Stufe 2: Pflanzenliste pro Transekt-Abschnitt

Ziel: Alle blühenden Pflanzenarten pro Monat und Transekt-Abschnitt (T1–T10) erfassen.

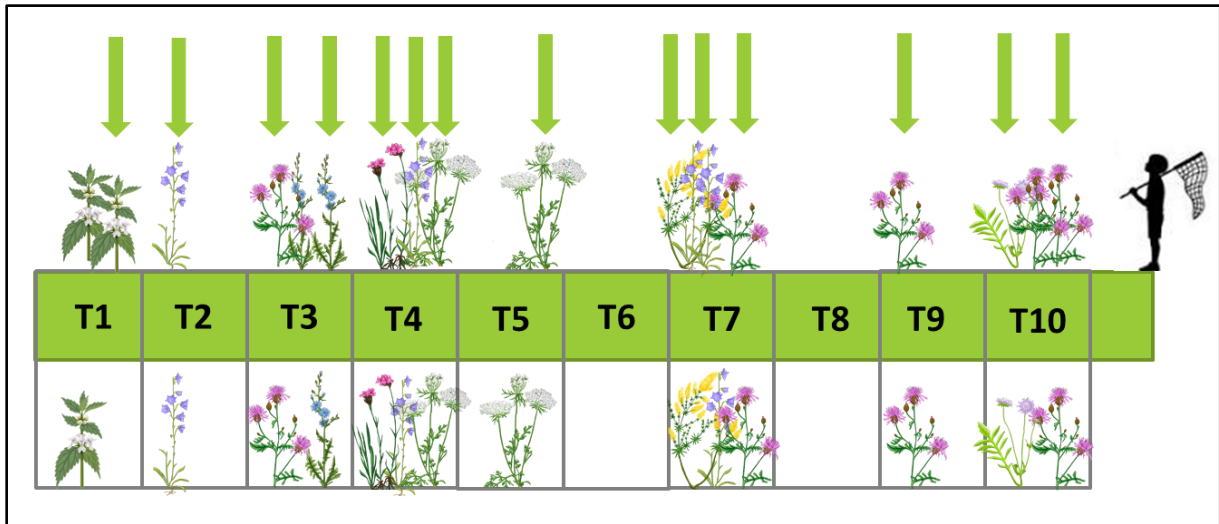



Abbildung 3: Schematische Darstellung der Pflanzenerfassung (Schwierigkeitsstufe 2). Im oberen Teil sind die entlang des Transekts angetroffenen Pflanzen schematisch dargestellt; die Pfeile markieren die jeweilige Arterfassung. Im unteren Teil sind die entlang des Transekts erfassten Pflanzenarten zusammengefasst, wobei jede Art nur einmal pro Abschnitt aufgeführt wird.

1. Erfassung und Dokumentation für Stufe 2


Alle blühenden Pflanzen pro Transekt-Abschnitt im Protokoll erfassen und Belegfotos anfertigen. Die Aufnahmen erfolgen mit einem Smartphone oder einer Fotokamera, sofern der genaue Standort erfasst werden kann.

- **Pro Art und Transekt-Abschnitt ist mindestens ein Foto** anzufertigen (zur späteren Nachbestimmung).

2. Die Schritte 2 bis 4 erfolgen wie unter der Methodik auf Seite 3-4 beschrieben.



Protokoll optionale Pflanzenerfassung



Name (Person)	Datum	Ort (Name der LUCAS-Fläche)	ID der LUCAS-Fläche
Beispiel Protokoll	20.03.2026	LUCAS-Fläche	

Erfassungstypen

Artenliste für das ganze Transekt

Artenliste pro Transektabschnitt

Artenliste pro Transektabschnitt mit Abundanz

Abundanzenerfassung - Kategorien (und Erläuterungen):

Selten: bis zu 5 einzeln Blüten/ Blütenstände = Blüteneinheiten

Mittel: bis zu 15 einzeln Blüten/ Blütenstände = Blüteneinheiten

Hoch: > 15 einzeln Blüten/Blüten/Blütenstände = Blüteneinheiten

Sehr hoch: > 50 einzeln Blüten/Blütenstände = Blüteneinheiten

Ansatz: Auf dem Rückweg pro Transekt/Abschnitt die einzelnen Blüten/Blütenstände pro Pflanzenart mittels einer Strichliste zählen (am Ende Zählung zu Zahlen und Kategorien umwandeln, siehe Beispiel). Ab 15 Individuen kann die Zahl geschätzt werden.

Transekt-Abschnitt (1 bis 10)	Pflanzenart (deutscher oder lateinischer Name)	Abundanz (Zählung)	Abundanz (Kategorie)	Belegfoto (Observation oder Foto-ID)	Notizen
1	Sibirischer Blaustern / <i>Scilla siberica</i>	NV	NV	Observation	
1	Purpurrote Taubnessel / <i>Lamium purpureum</i>	NV	NV	Observation	
1	Kleines Schneeglöckchen / <i>Galanthus nivalis</i>	NV	NV	Observation	
1	Efeu-Ehrenpreis / <i>Veronica hederifolia</i>	NV	NV	Observation	
1	Narzisse / <i>Narcissus spec.</i>	NV	NV	Observation	
1	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	NV	NV	Observation	
2	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	NV	NV	Observation	
3	Efeu-Ehrenpreis / <i>Veronica hederifolia</i>	NV	NV	Observation	
3	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	NV	NV	Observation	
4	Purpurrote Taubnessel / <i>Lamium purpureum</i>	NV	NV	Observation	
4	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	NV	NV	Observation	
5	Duftveilchen / <i>Viola odorata</i>	NV	NV	Observation	

Abbildung 4: Ausgefülltes Protokoll-Beispiel für die Pflanzenerfassung (Schwierigkeitsstufe 2).

2.3 Stufe 3: Mit Häufigkeit (Abundanz)

Ziel: Alle blühenden Pflanzenarten pro Abschnitt (T1–T10) erfassen und zusätzlich die Blütenhäufigkeit einschätzen.

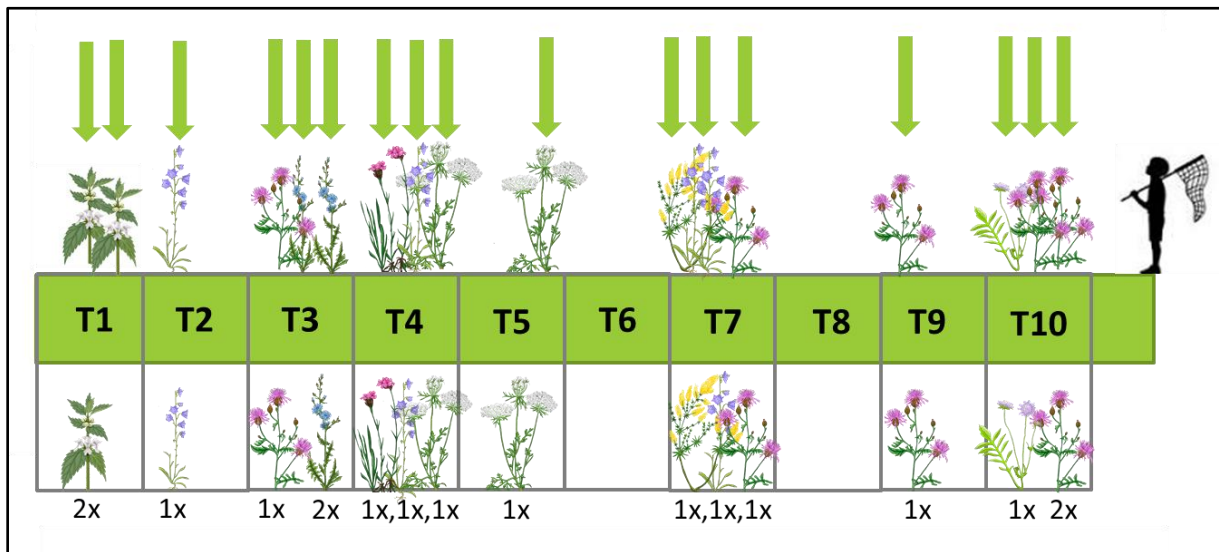



Abbildung 5: Schematische Darstellung der Pflanzenerfassung (Schwierigkeitsstufe 3). Im oberen Teil sind die entlang des Transekts angetroffenen Pflanzen schematisch dargestellt; die Pfeile markieren die jeweilige Arterfassung. Im unteren Teil sind die entlang des Transekts erfassten Pflanzenarten mit ihrer geschätzten Abundanz zusammengefasst.

1. Erfassung und Dokumentation für Stufe 3


Alle blühenden Pflanzen pro Transekt-Abschnitt und ihre Abundanz (Häufigkeit) im Protokoll erfassen und Belegfotos anfertigen. Die Aufnahmen erfolgen mit einem Smartphone oder einer Fotokamera, sofern der genaue Standort erfasst werden kann.

- **Pro Art und Transekt-Abschnitt ist mindestens ein Foto** anzufertigen (zur späteren Nachbestimmung).

2. Die Schritte 2 bis 4 erfolgen wie unter der Methodik auf Seite 3-4 beschrieben.



Protokoll optionale Pflanzenerfassung



Name (Person)	Datum	Ort (Name der LUCAS-Fläche)	ID der LUCAS-Fläche
Beispiel Protokoll	20.03.2026	LUCAS-Fläche	

Erfassungstypen

Artenliste für das ganze Transekt

Artenliste pro Transektabschnitt

Artenliste pro Transektabschnitt mit Abundanz

Abundanzenerfassung - Kategorien (und Erläuterungen):

Selten: bis zu 5 einzeln Blüten/ Blütenstände = Blüteneinheiten

Mittel: bis zu 15 einzeln Blüten/ Blütenstände = Blüteneinheiten

Hoch: > 15 einzeln Blüten/Blüten/Blütenstände = Blüteneinheiten

Sehr hoch: > 50 einzeln Blüten/Blütenstände = Blüteneinheiten

Ansatz: Auf dem Rückweg pro Transekt/Abschnitt die einzelnen Blüten/Blütenstände pro Pflanzenart mittels einer Strichliste zählen (am Ende Zählung zu Zahlen und Kategorien umwandeln, siehe Beispiel). Ab 15 Individuen kann die Zahl geschätzt werden.

Transekt-Abschnitt (1 bis 10)	Pflanzenart (deutscher oder lateinischer Name)	Abundanz (Zählung)	Abundanz (Kategorie)	Belegfoto (Observation oder Foto-ID)	Notizen
1	Sibirischer Blaustern / <i>Scilla siberica</i>	II	selten	Observation	
1	Purpurrote Taubnessel / <i>Lamium purpureum</i>	> 15	hoch	Observation	
1	Kleines Schneeglöckchen / <i>Galanthus nivalis</i>	> 15	hoch	Observation	
1	Efeu-Ehrenpreis / <i>Veronica hederifolia</i>	IIII IIII	mittel	Observation	
1	Narzisse / <i>Narcissus spec.</i>	III	selten	Observation	
1	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	> 15	hoch	Observation	
2	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	> 50	sehr hoch	Observation	
3	Efeu-Ehrenpreis / <i>Veronica hederifolia</i>	IIII	selten	Observation	
3	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	> 15	hoch	Observation	
4	Purpurrote Taubnessel / <i>Lamium purpureum</i>	III	selten	Observation	
4	Gewöhnliche Vogelmiere / <i>Stellaria media</i>	> 15	hoch	Observation	
5	Duftveilchen / <i>Viola odorata</i>	> 50	sehr hoch	Observation	

Abbildung 6: Ausgefülltes Protokoll-Beispiel für die Pflanzenerfassung (Schwierigkeitsstufe 3).

3 Abundanz schätzen (nur Stufe 3)

Die Häufigkeit der Blühressourcen wird in vier Kategorien eingeteilt:

- Selten: bis 5 Blüheinheiten
- Mittel: bis 15 Blüheinheiten
- Hoch: mehr als 15 Blüheinheiten
- Sehr hoch: mehr als 50 Blüheinheiten

Wie wird gezählt?

Je nach Pflanze zählt man:

- einzelne Blüten (z.B. Scharbockskraut)
- Blütenstände (z. B. Klee)
- ganze Pflanzen (wenn Einzelzählung nicht sinnvoll ist)

☞ Das Ziel ist eine grobe Schätzung, keine exakte Zählung.

Hinweis für Einträge in Observation:

Bei > 15 unter Notizen eine 16 eingeben + „Geschätzt“ auswählen.

Bei > 50 unter Notizen eine 51 eingeben + „Geschätzt“ auswählen.

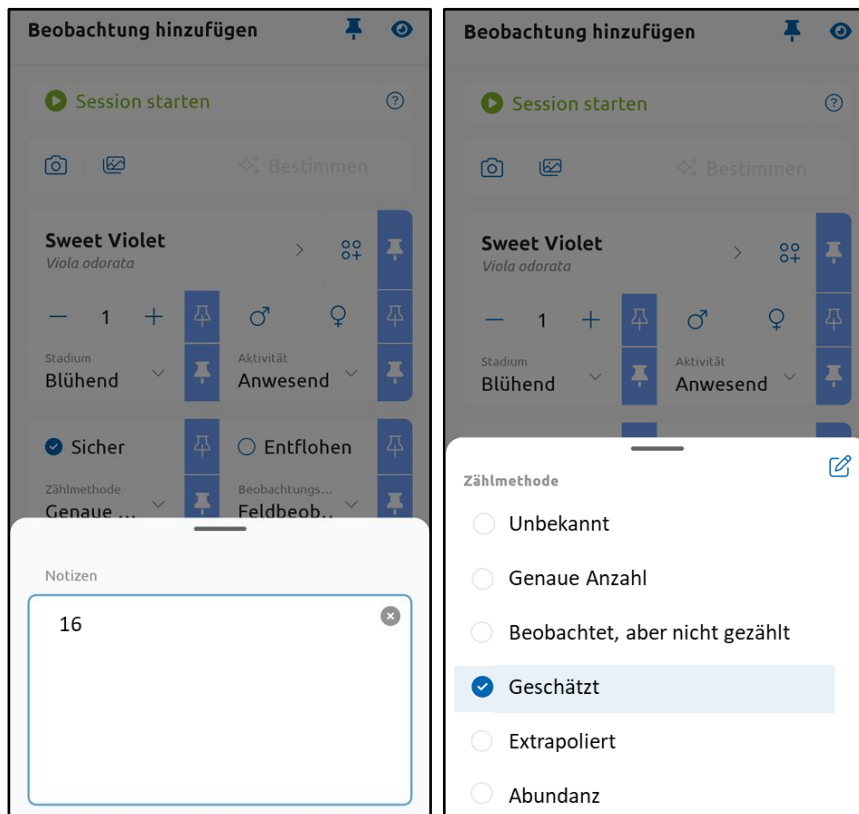


Abbildung 7: Screenshots aus der App Observation.

Beispiele

Eine Blüte/Blütenstand/Blüteneinheit

- 1 Köpfchen von Gänseblümchen/Löwenzahn/Sonnenblume = 1 Blüheinheit
- 1 Blütenstand von Taubnessel/Gundermann/ Schafsgarbe/Klee = 1 Blüheinheit



Abbildung 8: Löwenzahn (links), Schafsgarbe (Mitte), Sonnenblume (rechts)

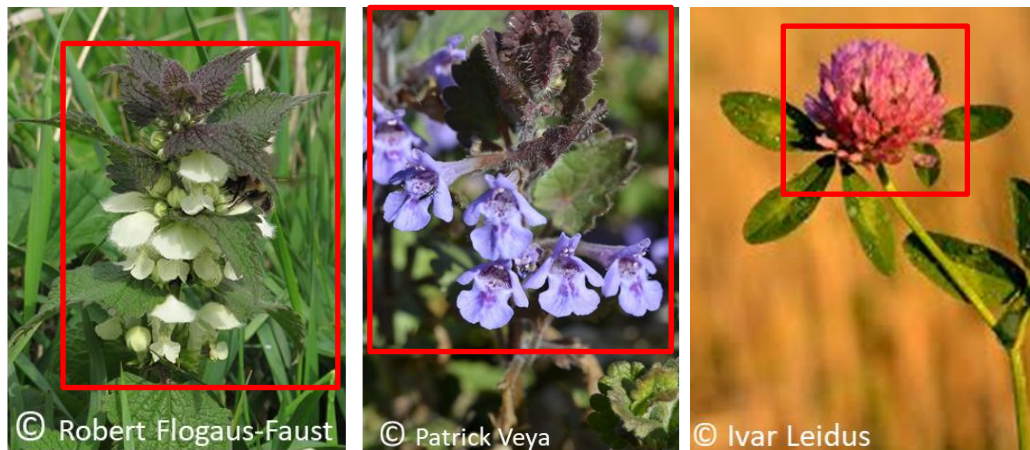


Abbildung 9: Weiße Taubnessel (links), Gundermann (Mitte), Rotklee (rechts)

Bis zu 15 Blüten/Blütenständen/Blüteneinheiten

- 1 blühender Ast/Stämmchen von Weide/Schlehe/Weißdorn mit nur 13 zählbaren offenen Blüten/Blütenständen/Blüteneinheiten → als Mittel eingestuft

> 50 Blüten/Blütenstände/Blüteneinheiten

- 1 blühende Weide/Schlehe/Weißdorn (ausgewachsen)
- 60 blühende Duftveilchen



Abbildung 10: Sal-Weide (links), Duftveilchen (rechts)

4 Datenspeicherung

- Die Daten in der Cloud speichern.
- Fotos und Protokolle monatlich hochladen.

5 Wichtige Hinweise

Handschriftliche Protokolle am Monatsende digitalisieren oder einscannen und dann hochladen.

Die Anleitung soll als Stütze bei der Pflanzenerfassung dienen. Wenn individuelle Anpassungen bei der Erfassung durchgeführt werden, die die Arbeit erleichtern bzw. den Zeitaufwand reduzieren ist das kein Problem. Bei Fragen wendet euch gerne jederzeit an uns.

Wichtig ist am Ende:

- Die Daten müssen für die Auswertung vollständig vorliegen.